

10 Punkte Wettercheck

Nr.	Parameter	Wert
1	Windgeschwindigkeit	-zum Soaring: > 15 km/h < 25km/h -zum Thermikfliegen: < 15km/h
2	Windrichtung	Von vorne, kein Lee, max. 30° Seitenwind
3	Isobarenabstand (bei 5hPa abstand)	>500km max. 2 Isobaren über Deutschland oder Österreich Max. 3 Isobaren über Frankreich/Spanien
4	Windgradient vertikal	<10 km/h/1.000 m
5	Schauer & Gewitter	Nicht vorhergesagt
6	Luftdruck	>1.015 hPa
7	Abstand von Fronten, Trögen, Konvergenzlinien	Mindestens 200 km
8	Thermik	< 3m/s
9	Wolken vertikal	< 1.000 m Mächtigkeit
10	Wolkenbasis	>300m über Start

Weitere Wetterdaten:

- Windy (Weterradar, Windkarte, Forecast)
- Meteoblue (Multimodel)
- Austro Control (Alptherm, QNH Alpen, Wetterkarte)
- Soaring Meteo (Forecast)
- DHV- Wetter (Forecast)
- AWEKAS.AT (Webcam, Windstationen, usw.)

Vorboten der Wetterentwicklung

Nr.	Wetterklassiker & Muster	Flugmeteorologische Bedeutung
1	Kaltfrontdurchzug in Europa:	Vor der Front zunehmender Wind aus Süd, dann Sauwetter, dann Wind aus Nord. In den Alpen Südföhn o.ä. dann Sauwetter, dann Nordföhn o.ä.
2	Frontdurchzug über Frankreich bis in den Mittelmeerraum:	Südföhn o.ä. dann Sauwetter, in der Folge Bildung eines Mittelmeertiefs (Genuatief) mit kräftigen Nordwinden und/oder sintflutartigen Regenfällen auf der Südseite
3	Klare, fernsichtige Luft mit starkem Himmelsblau auf der Südseite (Äquatorseite) eines Gebirges:	An der aerosolarmer Luft erkennen wir, dass wir uns ziemlich sicher im Lee befinden. In Europa bedeutet das Nordwind.
4	Sich aufbauender Azorenhoch einfluss von Spanien bis Mitteleuropa:	Es entwickeln sich die Nordwinde: Tramontane, Mistral, Bise, Nordföhn, Bora; in dieser Reihenfolge und oft gleichzeitig
5	Föhnknie auf der Bodenwetterkarte oder auch einzelne Isobaren, die um ein Gebirge herum „gebogen“ werden:	Es ist mit kräftigen Winden zu rechnen – auch ohne deutlich erkennbare Druckdifferenzen.
6	Abwesenheit von Nebel in Tälern und Beckenlagen in der kühlen Jahreszeit bei sternklarer Nacht:	Irgendwas hat den Nebel wohl weggeblasen. Wahrscheinlich herrscht ein starker, bis in die Tallagen durchgreifender Wind.
7	Starke Sonneneinstrahlung und plötzlich Geiselwind am Startplatz, d.h. undifferenzierte, wechselnde, sich widersprechende Windrichtungen:	Es besteht die unmittelbare Gefahr eines Dust Devils.
8	Brauner, ausgedorrter Bewuchs am Straßen- und Wegesrand, schwach windig, Staubwolken hinter Fahrzeugen:	Die stark ausgeprägte Trockenheit der Böden erhöht die Gefahr von Dust Devils.
9	Die ersten Quellwolken stehen sehr früh am Himmel und/oder sind höher als breit. Und alles andere an Wolken, das irgendwelche Türmchen bildet:	Es herrscht eine labile Schichtung und es ist mit Schauern und Gewittern am (Nach-) Mittag zu rechnen.
10	Schäfchenwolken am Morgen:	Es herrscht eine labile Schichtung und es ist mit Schauern und Gewittern am (Nach-) Mittag zu rechnen.